








Martel.
Wein geniessen.

Château Haut-Brion 2021

1er cru classé, Pessac-Léognan AC
Château Haut Brion



-  Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Petit Verdot
-  2021
-  Bordeaux
-  Graves/Pessac-Léognan
-  Hartkäse, Pilz & Pilzspeisen, Rotes Fleisch
-  grosses Reifepotential (in grossen Jahren während 20+ Jahren nach Ernte), kann an Komplexität und Feinheit gewinnen
-  mittelschwerer Wein
-  Château Haut Brion

Zum Wein

Die Geschichte dieses sensationellen Weines geht bis tief ins Mittelalter zurück, im Prinzip war Haut-Brion ab der ersten Erwähnung eines englischen "Fans" im Jahre 1663 der erste grosse Name des Bordelais. 1855 wurde er zusammen mit Latour, Lafite und Margaux als Premier Cru in den ersten Rang erhoben. Haut-Brion hat einen eigenen Stil, Weinkritiker Parker meint, je älter (und weiser) er werde, desto klarer setze er sich durch als sein Favorit des ganzen Bordelais. Haut-Brion ist immer nobel und komplex, mit Noten von exotischen Gewürzen, Leder...

Winzerportrait Château Haut-Brion




Prince Robert de Luxembourg, CEO Domaine Clarence Dillon

Weingut

 1521

 51 ha

 Besitz: Familie Dillon
Gutsleitung: Jean-Philippe Delmas
Weinbereitung: Jean-Philippe Masclef

 Weiss: Sémillon, Sauvignon Blanc, Sauvignon Gris
Rot: Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc

 Garonne Kies

Aus diesem Grund

Einordnung

Die Geschichte dieses sensationellen Weines geht bis tief ins Mittelalter zurück, im Prinzip war Haut-Brion ab der ersten Erwähnung eines englischen "Fans" im Jahre 1663 der erste grosse Name des Bordelais. 1855 wurde er zusammen mit Latour, Lafite und Margaux als Premier Cru in den ersten Rang erhoben. Haut-Brion hat einen eigenen Stil, Weinkritiker Parker meint, je älter (und weiser) er werde, desto klarer setze er sich durch als sein Favorit des ganzen Bordelais. Haut-Brion ist immer nobel und komplex, mit Noten von exotischen Gewürzen, Leder... Die Geschichte dieses sensationellen Weines geht bis tief ins Mittelalter zurück, im Prinzip war Haut-Brion ab der ersten Erwähnung eines englischen "Fans" im Jahre 1663 der erste grosse Name des Bordelais. 1855 wurde er zusammen mit Latour, Lafite und Margaux als Premier Cru in den ersten Rang erhoben. Haut-Brion hat einen eigenen Stil, Weinkritiker Parker meint, je älter (und weiser) er werde, desto klarer setze er sich durch als sein Favorit des ganzen Bordelais. Haut-Brion ist immer nobel und komplex, mit Noten von exotischen Gewürzen, Leder...

«Haut-Brion – eines der
Bordeaux-Monumente.»

— Martel über Château Haut Brion

Impressionen

